Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

№ 7. Dienstag den 7. Januar. 1868.

Bekanntmachung.

Die bei dem unterzeichneten Gerichtsamte in Pflicht stehenden Herren Vormünder werden hierdurch veranlaßt, die rücksichtlich ihrer Pflegbefohlenen zu erstattenden Erziehungsberichte, in soweit solches nicht bereits geschehen, bis Ende gegenwärtigen Monats anher einzureichen.

Leipzig, am 3. Januar 1868.

Königl. Gerichtsamt im Bezirksgericht Leipzig, Abtheilung für Vormundschaftssachen.
Dr. Jerusalem.

Bekanntmachung.

Die nachstehend aufgeführten **städtischen Wiesen** sollen zur Gras-, Heu- und Grummetnutzung und zwar die unter 1, 4—6 auf die **zwei Jahre 1868** und **1869**, die unter 3, 9 auf die **drei Jahre 1868** bis mit **1870** und die unter 2, 7, 8, 10—14 auf die **neun Jahre 1868** bis **mit 1876** an die Meistbietenden **verpachtet** werden.

Die Licitation findet

Donnerstag den 16. Januar k. J. Vormittags von 10 Uhr an

an Rathsstelle statt und wird die Auswahl unter den Bietern sowie jede sonstige Entschließung vorbehalten.

Die Licitations- und Verpachtungsbedingungen liegen in der Marstall-Expedition im Johannishospitale zur Einsicht aus, wo auch auf Verlangen über die Lage der zu verpachtenden Wiesen und sonst Auskunft ertheilt werden wird.

Leipzig, den 30. December 18[illegible]

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Cerutti.

Verzeichniß der zu verpachtenden Wiesen.

In der Stadtflur:

1) 1 Acker 281 □R. Kirschwiese am Schleußiger Wege,
2) 11 = 267 = Seichtwiese incl. 4 Acker 77 □R. eingetauschte Universitätswiese, am Johannaparkwege,
3) 1 = 16 = Abthl. 1. der heiligen Wiese ebendas.,
4) 3 = 95 = = 3. des Eilenb. Rodelandes } links der
5) 5 = 121 = = 4. = = = } Lindenauer
6) 4 = 80 = = 5. = = = } Chaussee,
7) 6 = 254 = = 4. der Pfingstwiesen ebendaselbst beim Kuhthurme,
8) 3 Acker 221 □R. Abthl. 21. der Ranstädter Viehweide am Leutzscher Wege,
9) 3 = 80 = Fluthrinne unterhalb des Leutzscher Weges bis an das Coburger Wasser.

In Leutzscher Flur:

10) 6 Acker 80 □R. die sog. Sechs Acker hinter dem Hasenholze.

In der Flur Connewitz:

11) 3 Acker 175 □R. Abthl. 2. der Connewitzer Bauerwiesen,
12) 2 = 193 = = 4. = = =
13) 2 = 198 = = 16. = = =
14) 4 = 53 = = 19. = = =

Meßbericht.

I.

—g. Leipzig, 5. Januar. Bei ziemlich frischer und fester Witterung hat die Neujahrmesse am 2. d. begonnen. Gleich zu Anfang entfaltete sich im Ledermarkte ein reges Leben, und schon vorgestern Abend waren die Lager der Gerber ziemlich geräumt. Die Zufuhr in gegerbtem Leder war nicht stark, namentlich von Oberleder nicht viel am Platze. Die Einkäufer waren nicht vollzählig erschienen, der Mangel an Zahlungsmitteln machte sich häufig unangenehm bemerkbar. Die oft penetrante Kälte trug das Ihrige dazu bei, dem Geschäfte einen schnelleren Verlauf zu geben, und es gestalteten sich die Preise also: Luxemburger u. St. Vither holten 45—46 Thlr., Siegener 45—47, Trier 46—48, Vacheleder 38—40, Malmedyer 44—46, Eschweger 36—40 Thlr. je nach Qualität pr. Ctr. Schwarzes Geschirrleder wurde bezahlt mit 11—14 Sgr. pr. Pfd., Kipssohlleder 14—16 Sgr., ganz feine Sorten bis 18 Sgr., Fahlleder 14—15 Sgr., schwarze Kalbfelle 27—30 Sgr., braune dito 35—37½ Sgr., Roßleder 22 bis 24 Sgr. pr. Pfd. Lackirkalbfelle 15—20 Thlr. pro Decher je nach Qualität.

Weniger zufriedenstellend war das Geschäft im Tuchhandel, dem viele Käufer ausgeblieben waren. Die meiste Nachfrage war nach Mustersachen und Nouveautés, jedoch war die Kundschaft, im Hinblick auf das Sinken der Wollpreise, zum Herabdrücken der Angebote sehr geneigt. Crimmitzschau hat sehr viel Waare an den Markt gebracht, und es war darunter manch schönes und neues Muster zu bemerken. Spremberg hat wieder große Massen zugeführt, aber bis jetzt verhältnißmäßig wenig umgesetzt. Cottbus, Peitz und Forste verkauften mittelmäßig.

Krankenbewegung im Jacobshospitale

während der Monate November und December 1867.

Zu dem Bestande von 244 Kranken (120 medicinischen und 124 chirurgischen) am letzten October (s. Tageblatt Nr. 310) wurden während der Monate November und December neu aufgenommen 478; auf der medicinischen Abtheilung 286, auf der chirurgischen 192; darunter Männer 347, Frauen 107, Kinder 24.

Von diesen 722 Kranken wurden im Laufe beider Monate entlassen 428 (von der medicinischen Abtheilung 244, von der chirurgischen 184). Es starben 39 (auf der medicinischen Abtheilung 28, auf der chirurgischen 11). In Behandlung blieben am Schlusse des Jahres 255 (auf der medicinischen Abtheilung 132, auf der chirurgischen 123; darunter Männer 136, Frauen 86, Kinder 33).

Der durchschnittliche Tagesbestand im November war 259½, der höchste (am 30.) 275, der niedrigste (am 10.) 243.

Der durchschnittliche Tagesbestand im December war 266⅓, der höchste (am 2.) 288, der niedrigste (am 25) 246.

Von wichtigeren acuten Krankheiten, welche auf der medicinischen Abtheilung behandelt wurden, sind zu erwähnen:

Abdominaltyphus: vom October übernommen 4; alle geheilt. Kein neuer Fall dieser Krankheit kam im Laufe der beiden Monate in das Hospital, was seit mindestens siebzehn Jahren noch niemals vorgekommen ist.

Lungenentzündung: übernommen 5, hinzugetreten 12; davon geheilt 9, gestorben 2, in Behandlung verblieben 6.

Acuter Gelenksrheumatismus: übernommen 5, hinzugetreten 13; davon geheilt 14, gestorben Keiner, in Behandlung verblieben 4.

Diphtherie: übernommen 2, hinzugetreten 1; geheilt 1, gestorben 1, in Behandlung verblieben 1.

Scharlach: übernommen 3, hinzugetreten 10; geheilt 8, gestorben 1, in Behandlung 4.